

Die Unererschütterlichkeit des deutsch-österreichischen Bündnisses.

Graf Hertling an Baron Durian.

Wien, 20. April.

Der deutsche Reichskanzler hat an den Minister des Aeußern folgende Antwortdepeſche gerichtet:

„Euer Excellenz bitte ich meinen aufrichtigsten Dank für das geneigte Telegramm vom gestrigen Tage entgegenzunehmen, das mich hier im Allerhöchsten Hoflager erreichte. Unweit von dieser Stätte wird die gewaltige Schlacht siegreich ausgefochten, die unsere westlichen Feinde in Vertennung unserer unüberwindlichen Kraft und unter Mißachtung unserer Friedensbereitschaft eigensinnig herausgefordert haben. Mit Freude begrüße ich die Teilnahme österreichisch-ungarischer Artillerie; sie bildet ein neues sichtbares Zeichen für die Unererschütterlichkeit des Bündnisses zwischen den beiden befreundeten und kampferprobten Reichen und eine weitere Gewähr für treue Waffenbrüderschaft bis zum siegreichen Ende. Voller Stolz über die unvergleichlichen Heldentaten unserer Völker, dürfen wir mit unererschütterlicher Zuversicht in die Zukunft die Arbeit weiterführen, welche die leitenden Staatsmänner beider Monarchien bisher gemeinsam verrichtet haben und bei deren Fortsetzung Euer Excellenz stets meiner loyalen Unterstützung versichert sein können.“